

Bau- und Planungsausschuss Gemeinde Breitenfelde

Protokoll der Ausschusssitzung vom 30.10.2023

Sitzungsort: Amtsgebäude Borstorfer Straße 1, Breitenfelde

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 21.25 Uhr

Anwesend:	Dirk Hack	(BWG)	(GV) (Vorsitzender)
	Anne Fröhlich	(BWG)	BGM
	Rüdiger von Treuenfels	(BWG)	(GV)
	Mark Aue	(BWG)	(GV)
	Manfred Mai	(BfB)	(GV)
	Volker Molitor	(BfB)	(GV) (Protokoll)

Gäste:	Sylvia Funke	(Amt Breitenfelde)
	Raimund Weidlich	(Büro Prokom)
	Karl-Heinz Esling	(Büro Esling)
	Jörg Petri	(BfB) (GV)
	Robert Rack	(BfB)
	Sören Volquardsen	
	Bernd Heitmann	
	Denny Hahn	

Top 1: Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Herr Hack eröffnete 19.00 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Es gab keine Einwände.

Top 2: Bestimmung des Protokollführers (Herr Molitor)

Zum Protokollführer wurde Herr Molitor bestimmt.

Top 3: Anträge zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung gab es keine Anträge.

3.1: Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Es gab keinen nicht öffentlichen Teil.

Top 4: Genehmigung Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2023

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2023 wurde einstimmig genehmigt.
Auch die Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2023 wurde einstimmig genehmigt.

Top 5: Baumaßnahme Rosengartenweg, Beratung mit Planer Herr Esling

Herr Esling führte zum Thema Sanierung Rosengartenweg aus. In der Sanierung sollte die Überarbeitung des Unterbaus, die Erneuerung der Straßendecke und die Erneuerung des Gehweges enthalten sein. Die ausführende Firma bleibt so innerhalb der Auftragssumme.

Sowohl die Arbeiten bezüglich des Bodengutachtens als auch die Vermessungsarbeiten wurden ausgeführt.

Bezüglich der vorhandenen Bäume wurde festgestellt, dass diese sich mit ihren Wurzeln bis in den Bereich der Abwasserleitungen erstrecken und dort Schäden an den Abwasserleitungen verursachen. Ein Baum ist krank.

Verschiedene Detailfragen für die Ausführung der Straßenbauarbeiten sind noch offen. Dazu gehört unter anderem die Rücksprache mit Herrn Schneider, von der Verkehrsaufsicht. Dieser konnte noch nicht gesprochen werden.

Herr Esling berichtete über durchgeführte Verkehrszählungen in verschiedenen Baubereichen im und um den Rosengartenweg. Im Ergebnis dieser Verkehrszählungen und aus ökonomischen Gründen, unterbreitete Herr Esling in der Sitzung den Vorschlag, die Einführung von Einbahnstraßenregelungen und legt dafür die Varianten A und B, als vorbereitete Entwürfe vor.

Im Gespräch äußerte sich die Bürgermeisterin dahingehend, einen Probelauf für die Einführung der Einbahnstraßenregelung durchzuführen. Die Anwohner sollen informiert werden. Herr Molitor bat um Information in der Schule um dort über die Besonderheiten und Gefahren einer geänderten Verkehrsführung im Vorfeld aufzuklären.

Für den Versuch der Einbahnstraßenregelung kommt nach einstimmiger Feststellung nur die Variante A in Frage.

Ein weiterer wichtiger Punkt, welchen Herr Esling noch klären möchte, ist die Möglichkeit des Einwerbens von Fördermitteln.

Im weiteren Gesprächsverlauf erklärte Herr Esling, dass die Schmutzwasserleitungen saniert sind. Klärungsbedürftig ist die Regelung des Umgangs mit Regenwasser. Hier werden verschiedene Varianten möglich. Zum einen die Versickerung des Regenwassers auf den Grundstücken zum andern die Sammlung des Regenwassers im Kanal, welcher dann gegebenenfalls im Querschnitt vergrößert werden muss.

Die durch Herrn Esling vorgetragenen Punkte wollte er in einer separaten Tabelle zusammenfassen.

Top 6: Beratung Stadtumlandkonzept mit der Stadt Mölln

Frau Funke führte über die Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Mölln und Talkau aus, in welcher Breitenfelde der Errichtung eines Gewerbegebietes in Talkau zustimmen soll, welches im Kontingent der Stadt Mölln errichtet wird. Die Mehrheit der Vertreter äußert sich auf Frage durch die Bürgermeisterin positiv zu diesem Kooperationsvertrag, die BfB- Vertreter äußerten sich kritisch, bezüglich einer Mehrheitsfähigkeit innerhalb der Vertreter ihres BfB, zu diesem Thema, in dieser Form. Frau Funke griff auf Initiative von Herrn Molitor und den anderen BfB Vertretern den Zusatz in der Vereinbarung auf, wonach die Verkehrsbelange der L200 und der B207, in ihrer Wirkung auf die Anwohner, zu berücksichtigen sind.

Eine mögliche Zustimmung sollte seitens der Gemeinde bis zum 08.11.2023 und seitens der BfB Vertreter bis zum Montag, den 06.11.2023, erfolgen.

Top 7: Beratung für eine Stellungnahme zum Entwurf des neuen Regionalplanes vom Land Schleswig-Holstein

Herr Weidlich, vom Planungsbüro Prokom, führte zum Entwurf, des Breitenfelde betreffenden Regionalplanes für den Planungsraum 111, aus. Er erläuterte Neuerungen, Breitenfelde betreffend. Aktuell gilt noch der Regionalplan von 1998. Verschiedene Änderungen im neuen Entwurf erläuterte Herr Weidlich im Hinblick auf die Vor- und Nachteile für die Breitenfelder Bürger und sagte dem Verfasser dieser Niederschrift die Zusendung der Präsentation über die Bürgermeisterin zu.

Wichtige Punkte in dem neuen Entwurf waren z.B. die neue Ausweisung der Kiesabbaugebiete in Woltersdorf und Breitenfelde, bis unmittelbar an die als Erholungsgebiet Breitenfelde ausgewiesene Fläche. Durch den stark ansteigenden Abbau von Kies könnte auch erheblicher Einfluss auf den LKW-Verkehr L200 und B207 genommen werden.

Bezüglich der möglichen baulichen Ambitionen (Wohnungsbau) seitens Breitenfelde, ist nach dem neuen Entwurf nur eine sehr geringe Umsetzung in den nächsten Jahren vorgesehen. Hier muss sich Breitenfelde über seine zukünftigen Vorhaben klar werden und ggf. in Widerspruch gehen bzw. versuchen auf den alten, bisher geltenden Status für Breitenfelde, zurückzusetzen. In eine entsprechende Planung riet Herr Weidlich, sollten unbedingt Alt Mölln und Niendorf mit einbezogen werden.

Top 8: Verschiedenes

Es gab keine Vorschläge zu weiteren Gesprächspunkten.

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr



Volker Molitor

Unterschrift Protokollführer

Dirk Hack

Unterschrift Vorsitzender